

General-Anzeiger

Elberfeld

für Elberfeld-Barmen

Barmen

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50
Telefon Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 678.

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kernerweg 57
Telefon Nr. 714 u. 4997.

(Allgemeine Zeitung für Berg und Markt.)

Reparationen und Industrievorschlüge.

Besprechungen im Reichskabinett. — Unentschiedenheit über die Ablehnung Bedingungen der Industrie. — Neue Verhandlungen? — Vorläufig keine Mitteilungen über die Abmachungen mit dem Wiederherstellungsausschuss.

Berlin, 14. Nov. (Sig. Drahtb.) Heute ist das Kabinett zusammengekommen. Ein Minister des Reichsausschusses hat in diesem Kabinett eine Rede gehalten, in der er die Frage der Reparationen im Zusammenhang mit der Frage der Zahlungsansprüche der Industrie aufstellte. Er erklärte, dass die Industrie die Reparationen nicht ablehnen dürfe, sondern sie annehmen müsse, wenn sie die Zahlungsansprüche der Industrie nicht ablehnen wolle. Er erklärte, dass die Industrie die Reparationen nicht ablehnen dürfe, sondern sie annehmen müsse, wenn sie die Zahlungsansprüche der Industrie nicht ablehnen wolle.

Die Wirtschaft vor Augen. WTB, London, 14. Nov. (Drahtb.) Ein Sonderberichterstatter des „Observer“ berichtet aus Paris: Der letzte Sturz der deutschen Mark hat endlich Frankreich die Wirtschaft vor Augen geführt. Ein finanzieller Zusammenbruch wurde, wie die französische Presse jetzt einsehen, das Wiederherstellen der Wirtschaft zu verhindern. Dieser Berichterstatter schreibt: Es sei die große Pflicht der Washingtoner Konferenz, oder irgend einer anderen Körperschaft, so schnell wie möglich die gesamte Frage der Schulden und wirtschaftlichen Probleme zu erörtern.

WTB, Paris, 14. Nov. (Drahtb.) In der „Revue nouvelle“ schreibt Gaston Jago zur Frage: „Wie wird die deutsche Wirtschaft sich verhalten?“ Man könne überzeugt sein, dass die Anwendung von Gewalt zu nichts führen werde, als zu Krieg und zum Verfall der Nation. Man müsse mit den Alliierten verhandeln, um sie dazu zu bringen, einzutreten, damit die Wirtschaft sich erholen könne. In einem der berechtigten Interessen Frankreichs entspreche dem Sinne gerecht würde.

Die englischen Arbeiter und die Reparationen. WTB, London, 14. Nov. (Drahtb.) In einer Rede in Liverpool erklärte Henderson, die englische Arbeiterbewegung sei der Ansicht, Deutschland müsse bestimmte gerechte Reparationen leisten. Die Verminderung der Produktionskraft Deutschlands durch die Teilung Oberschlesiens mache dies jedoch unmöglich. Die englischen Arbeiter beurteilen die wirtschaftlichen Bestimmungen des Versailler Vertrages und seien der Ansicht, dass die aufgestellten Bedingungen die Wiederherstellung des wirtschaftlichen Lebens in Deutschland verhindern.

Unter blau-weiß-roten Farben. WTB, Straßburg, 14. Nov. (Drahtb.) Das diesjährige Straßburger Fest, das von einem halben Jahre vor einem Pariser Konfessionsabkommen angesetzt war, hat seinen Fortschritt genommen. Die Ursache dieser Festnahme soll auf schlechten Geschäftsgang zurückzuführen sein.

Der Kampf um die Deutschen Werke. WTB, Berlin, 14. Nov. (Drahtb.) Die Vertreter des Gesamtbetriebes der Deutschen Werke in Berlin haben heute eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurde die Frage der Reparationen im Zusammenhang mit der Frage der Zahlungsansprüche der Industrie aufgestellt. Es wurde beschlossen, dass die Industrie die Reparationen nicht ablehnen dürfe, sondern sie annehmen müsse, wenn sie die Zahlungsansprüche der Industrie nicht ablehnen wolle.

Pariser Erklärungen. WTB, Paris, 14. Nov. (Drahtb.) Der Berliner Vertreter des Gesamtbetriebes der Deutschen Werke hat heute eine Rede gehalten, in der er die Frage der Reparationen im Zusammenhang mit der Frage der Zahlungsansprüche der Industrie aufstellte. Er erklärte, dass die Industrie die Reparationen nicht ablehnen dürfe, sondern sie annehmen müsse, wenn sie die Zahlungsansprüche der Industrie nicht ablehnen wolle.

In der Angelegenheit der Deutschen Werke dem General Koller übergeben werden.

WTB, Erfurt, 14. Nov. (Drahtb.) Die gesamten Belegschaften der Deutschen Werke A.-G. in Erfurt protestieren in einer Entschiedenheit gegen die Erklärung des Reichsausschusses vom 10. November d. J. Es sei unklar, dass in den Deutschen Werken in Erfurt jetzt oder nach Ausbruch der Revolution Maschinengewerbe angefertigt werden seien. Überhaupt eine Entschiedenheit besteht, dass der gesamte Betriebsrat der Deutschen Werke in Erfurt die Erklärung des Reichsausschusses vom 10. November d. J. ablehnen wird.

Die Aufnahme des Abrüstungsplanes.

Die Sachverständigen haben das Wort.

WTB, Paris, 14. Nov. (Drahtb.) „Maine“ schreibt im „Journal“: Rummelt haben die Sachverständigen das Wort. Diese Sachverständigen haben vorgetragen, dass man die Abrüstung nicht als ein Programm, sondern als ein Ziel betrachten müsse. Man müsse die Abrüstung nicht als ein Programm, sondern als ein Ziel betrachten. Man müsse die Abrüstung nicht als ein Programm, sondern als ein Ziel betrachten.

GA, Paris, 14. Nov. (Sig. Drahtb.) Stephan Langmann hat am Sonntag vormittag eine Unterredung mit dem Führer der japanischen Delegation, dem Baron Kato, der die (bereits wiederholte) Erklärung abgegeben: Kato führte danach aus: Die allgemeinen Grundsätze, auf denen er beruht, scheinen mir durchaus annehmbar zu sein, doch bin ich gezwungen, meine Meinung zu den Einzelheiten bis zu dem Augenblick zurückzuhalten, wo die mich begleitenden Sachverständigen ihr Gutachten abgegeben haben und meine Regierung mit den Vorschlägen einverstanden ist. Auf jeden Fall wird die Antwort Japans nicht lange auf sich warten lassen.

Die innerpolitischen Beweggründe.

WTB, Paris, 14. Nov. (Drahtb.) Vertiz hat dem „Echo“ aus Washington, um den Plan von Hughes zu beurteilen, wolle man sich von dem amerikanischen Apparat beeinflussen lassen, der die Mitteilung begehrt habe. Man verfinde sich einem fälschlich berechneten Risiko gegenüber. Der amerikanische Staatsmann habe an die innere Politik gedacht. Er habe allen denen, die für Budgetsparsamkeiten kämpfen und mit den Senatoren Vorzug und Johnson immer wiederholt, die Einschränkung der Bewaffnung müsse rasch erfolgen. Amerika sei eben ein Kontinent, der sich nicht teilen könne. Dies System könne man in einem Wort zusammenfassen: Engländer, amerikanische Entente.

WTB, Paris, 14. Nov. Auch der Berichterstatter des „Welt Journal“ telegraphiert: Harding und Hughes bezeichnen durch ihr Vorgehen, das sie geschieden haben. Ihr Programm läge zu gleicher Zeit der Opposition der britischen Senatoren und der Haltung der demokratischen Partei, die den Republikanern Unzufriedenheit ihrer Politik vorgeworfen hätten, gleich. Neuerlich habe Amerika weder etwas zu gewinnen noch zu verlieren.

Englische Warnen.

WTB, London, 14. Nov. (Drahtb.) In einer Rede in „New Castle“ erklärte Sir Macdonald, die Washingtoner Konferenz sei eine Wiederholung der Haager Konferenz und wenn man sich nicht aufpassen werde, werde man einen neuen schrecklichen Krieg haben, noch gefährlicher und ebenso sinnlos wie den letzten.

WTB, London, 14. Nov. (Drahtb.) Der diplomatische Berichterstatter des „Daily News“, Wilson Harris, hat sein Blatt auf der Washingtoner Konferenz vertritt, meldet, die Ablehnung des amerikanischen Abrüstungsplanes durch eine der beiden Nationen, an die er gerichtet sei, würde ebenso sicher den Krieg bedeuten, wie die Annahme des Vorschlages über die Einleitung einer neuen Rera die Hoffnung sein würde. Der Berichterstatter ist der Ansicht, dass die Frage, ob der amerikanische Plan angenommen wird, nicht in Washington, sondern in London und Tokio beantwortet werden wird.

Die gekränkte Gerechtigkeit.

WTB, Paris, 14. Nov. (Drahtb.) Vertiz hat dem „Echo de Paris“, die Annahme des Hughes'schen Programms könne England von jeder europäischen Entente mit Frankreich entfremden. In zweiter Linie sei der Tag der Eröffnung der Konferenz als ein schlechtes Beispiel zu betrachten. Hatten nicht gewisse Angelegenheiten vor, in Washington die Frage der Reparationen und der Beilegung des Rheinlandes mit Hilfe einer internationalen Erklärung zu regeln? Doch ein drittes unangenehmes Symptom erklärt Vertiz in dem Bericht: In der französischen Sprache. Außer Briand hätten sämtliche Redner, selbst der italienische und der belgische englisch gesprochen.

Hardings zwei Gesichtser.

In merkwürdigem Gegensatz zu der kühnen Begeisterung, mit der die Gäste der Washingtoner Konferenz, Engländer, Franzosen, Japaner, Chinesen und Belgier, empfangen und gefeiert wurden, sehen die abklingenden Kundgebungen, die der Präsident Harding in der letzten Woche vor dem Zusammentritt der Delegierten erlassen hat. Harding warnte immer wieder vor der übertriebenen Erwartung, dass die Arbeiten und Beschlüsse der Konferenz zu einer allgemeinen Abrüstung, ja auch nur zu einer halbwegs durchgreifenden Abrüstungsbeschränkung der heutigen Rüstung führen werde. In dem informierenden Programm, das er kurz vor der Eröffnung der Konferenz an die Presse abgab, lautete der letzte Punkt sehr pessimistisch: Wenn diese Konferenz keinen Erfolg haben sollte, zeigt sie doch, an welchen Grenzen die Welt steht und wie die Verantwortung dafür trägt. Das ist allerdings eine sehr bittere Trostung! Und wie eine Trostung oder Erregung wirkt auch das bis ins einzelne ausgearbeitete Programm, das Harding entgegen allem Brauch erst im letzten Augenblick bekanntgeben ließ und das außerdem ganz erheblich über das Erwartete hinausgeht. Wie eine Bombe schlug es ein, nachdem die Berichterstatter, die wollen doch gewissermaßen ein Programm beraten, noch ein englisches Blatt zu bemerken, nicht ein amerikanisches annehmen. Aber eine Ablehnung wäre es beinahe eine Kriegserklärung, legt es hinzu. Nun, es wird wohl noch manches erreicht werden, bis man sich geeinigt hat. Vorläufig haben erst einmal die Sachverständigen das Wort.

Um die Stimmung zu verstehen, mit der der Präsident an die Konferenz, an sein Werk, herantritt, muß man ein wenig auf die Vorgeschichte des Washingtoner Kongresses zurückgreifen. Es ist bezeichnend für die Erregungen, die hinter den Kulissen wirken, daß englische Zeitungen dem amerikanischen Präsidenten vorhalten, er habe früher doch jede Abrüstungseinschränkung weit von sich gewiesen. Noch unter Woodrow Wilson, als er noch nicht lange her, brachte der republikanische Senator Borah, wie man sich vielleicht noch erinnert, eine Resolution ein, die vom Präsidenten der Vereinigten Staaten verlangte, er solle mit Großbritannien und Japan über eine Abgrenzung der Verringerung des Rüstungsstandes verhandeln. Wilson wich aus. Er durfte in einer so wichtigen Frage seinen Nachfolger nicht vorgehen. Harding ging auf diesen kollektiven Wind sofort ein. Er sprach sich während des Wahlkampfes entschieden für eine große Flotte aus. Raum war er Präsident geworden, da brachte er auf dem Wege über den Senat die Resolution Borah zu Fall. Und dann plötzlich doch der Schrei nach der Abrüstung und die Einberufung der Konferenz! Und dieses weitläufige Programm!

Der Umkehrung in Hardings Politik trat ungefähr im Juni dieses Jahres ein. Bald nach dem Präsidentenwechsel im März erhielt das Staatsdepartement diplomatische Geheimberichte aus Tokio, daß Japan vor der Fertigstellung der neuen sechs amerikanischen Flottenpanzerkreuzer entschlossen sei, 10 zu bauen, und zwar im Frühjahr 1922. Harding geriet, wie allgemein bekannt, angesichts dieses drohenden neuen Wettlaufes in eine tief niedrige, geradezu panische Stimmung. Hinter Japan stand England. Der Vertrag zwischen beiden Staaten war zwar immer noch ein Teilhabevertrag, zwischen Amerika und England aber hatten sich die Beziehungen den ganzen vorigen Winter hindurch wenig erfreulich gestaltet: siehe Handelskriege, Handelsstreitigkeiten, Petroleumkriege und trübe Propaganda. Präsident Harding suchte nun scheinbar den Rat seiner Freunde. Er schickte mehrmals in die Außenminister seines Vorgesetztenkreises, der eine viel größere politische Bedeutung hat, als man gemeinhin meint. Das Ergebnis der Beratungen war der Entschluß, als eine große Tat der neuen Präsidentschaft die japanische Gefahr zu überwinden. Gebets, der britische Vorkämpfer in Washington, der schon sehr frühzeitig vor englisch-amerikanischen Spannungen gewarnt hatte, wurde nach London geschickt, und der Stein der Konferenz lag ins Rollen. Aber der Zweifel ist bei Harding geblieben, der Zweifel, ob es gelingen wird, Japan in aller Freundschaft einzuführen und ihm die gefährliche Waffe aus der Hand zu nehmen.

Harding kämpft gegen große Widerstände. Die amerikanische Kriegsindustrie kann sich nur schwer an den Gedanken gewöhnen, ihre Fabriken ganz auf Friedensproduktion umzustellen. Einflußreiche amerikanische Militärs drängen in Wort und Schrift auf eine kriegerische Auseinandersetzung mit Japan hin. Das Sprachrohr dieser Kreise ist der „New York Herald“. Er hegt in den Staaten und in Europa (nämlich durch seine Pariser Ausgabe), für New York enthält er angeblich imperialistische Klänge Japans, obwohl die japanische Regierung neuerdings durch außerordentlich friedliche Erklärungen davor, daß sie den zweiten Weltkrieg vermeiden und „keine Opfer bringen“ will. Für Paris macht der „New York Herald“, nebenbei gesagt, alle nationalistischen Kreise gegen eine Einigung der deutschen Reparationszahlungen scharf. Amerika werde den französischen Freunden zu Hilfe kommen und einen Druck auf Deutschland ausüben. Solche Schatzmacherei erschwert natürlich dem Präsidenten Harding, der soeben den Sonderfrieden mit Deutschland eingestrichen, seine Stellung gegenüber England. Harding fühlt sich durch vielerlei Händel und Querströmungen gebunden, und so kam die trübe, beinahe hoffnungslose Stimmung zustande, in der Harding die Konferenz von

Der Besuch des Konzerts war überaus
das Publikum meisterhaft aufmerksam und
gebotenen vortrefflichen Leistungen durch
faßbezeugungen sehr dankbar

[illegible]

GA. Schillerer Deutschland in Bremen
I. Die Verwaltung beantragt Erhöhung des
Kapitalfonds um 24 Millionen Mark mit Be-
zugnahme der Aktionäre zu Paris im Verhältnis von
2:1 auf 3,6 Millionen Mark. Der Rest der Aktien soll
zu 180 Prozent begeben werden.

Warenmärkte.

Bremer Warenmarkt. (GA. Bremen, 14. Novbr.)
Die Warenpreise sind im allgemeinen etwas niedriger
als im vorigen Monat. Die Preise für Getreide, Öle und
Fette sind etwas niedriger, die Preise für Fleisch und
Fisch etwas höher. Die Preise für Textilien und
Hautwaren sind im allgemeinen gleich geblieben.

Produkte	Preis	Produkte	Preis
Weizen, m. a.	388-390	Gerst, m. a.	400-410
Weizen, m. b.	385-387	Gerst, m. b.	395-405
Weizen, m. c.	382-384	Gerst, m. c.	390-400
Weizen, m. d.	379-381	Gerst, m. d.	385-395
Weizen, m. e.	376-378	Gerst, m. e.	380-390
Weizen, m. f.	373-375	Gerst, m. f.	375-385
Weizen, m. g.	370-372	Gerst, m. g.	370-380
Weizen, m. h.	367-369	Gerst, m. h.	365-375
Weizen, m. i.	364-366	Gerst, m. i.	360-370
Weizen, m. j.	361-363	Gerst, m. j.	355-365
Weizen, m. k.	358-360	Gerst, m. k.	350-360
Weizen, m. l.	355-357	Gerst, m. l.	345-355
Weizen, m. m.	352-354	Gerst, m. m.	340-350
Weizen, m. n.	349-351	Gerst, m. n.	335-345
Weizen, m. o.	346-348	Gerst, m. o.	330-340
Weizen, m. p.	343-345	Gerst, m. p.	325-335
Weizen, m. q.	340-342	Gerst, m. q.	320-330
Weizen, m. r.	337-339	Gerst, m. r.	315-325
Weizen, m. s.	334-336	Gerst, m. s.	310-320
Weizen, m. t.	331-333	Gerst, m. t.	305-315
Weizen, m. u.	328-330	Gerst, m. u.	300-310
Weizen, m. v.	325-327	Gerst, m. v.	295-305
Weizen, m. w.	322-324	Gerst, m. w.	290-300
Weizen, m. x.	319-321	Gerst, m. x.	285-295
Weizen, m. y.	316-318	Gerst, m. y.	280-290
Weizen, m. z.	313-315	Gerst, m. z.	275-285

Produkte	Preis	Produkte	Preis
Gerst, m. a.	400-410	Gerst, m. b.	395-405
Gerst, m. c.	390-400	Gerst, m. d.	385-395
Gerst, m. e.	380-390	Gerst, m. f.	375-385
Gerst, m. g.	370-380	Gerst, m. h.	365-375
Gerst, m. i.	360-370	Gerst, m. j.	355-365
Gerst, m. k.	350-360	Gerst, m. l.	345-355
Gerst, m. m.	340-350	Gerst, m. n.	335-345
Gerst, m. o.	330-340	Gerst, m. p.	325-335
Gerst, m. q.	320-330	Gerst, m. r.	315-325
Gerst, m. s.	310-320	Gerst, m. t.	305-315
Gerst, m. u.	300-310	Gerst, m. v.	295-305
Gerst, m. w.	290-300	Gerst, m. x.	285-295
Gerst, m. y.	280-290	Gerst, m. z.	275-285

Produkte	Preis	Produkte	Preis
Gerst, m. a.	400-410	Gerst, m. b.	395-405
Gerst, m. c.	390-400	Gerst, m. d.	385-395
Gerst, m. e.	380-390	Gerst, m. f.	375-385
Gerst, m. g.	370-380	Gerst, m. h.	365-375
Gerst, m. i.	360-370	Gerst, m. j.	355-365
Gerst, m. k.	350-360	Gerst, m. l.	345-355
Gerst, m. m.	340-350	Gerst, m. n.	335-345
Gerst, m. o.	330-340	Gerst, m. p.	325-335
Gerst, m. q.	320-330	Gerst, m. r.	315-325
Gerst, m. s.	310-320	Gerst, m. t.	305-315
Gerst, m. u.	300-310	Gerst, m. v.	295-305
Gerst, m. w.	290-300	Gerst, m. x.	285-295
Gerst, m. y.	280-290	Gerst, m. z.	275-285

ALTER
WEINBRAND

JACOBI 1880

WEINBRENNEREI
TUTTART

Stellenangebote
Hier Zeugnisausschnitte
aus den verschiedenen
Zeugnissen, die die
Exposition für
Hochschulbildung
Original-Zeugnissen
beigefügt werden.

jüngere Herrn,
welcher mit allen vorstehenden
Buchhaltungsbüchern vertraut ist.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

**2 jüngere Beamten
oder Beamtinnen**
Perfekt stenographisch und
Rechnenkenntnisse sowie mehrere
Jahre Praxis in kaufmännischen
Büroarbeiten. — Angebote
unter B 479 an die Geschäftsstelle
dieses Blattes Bremen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der ersten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der zweiten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der dritten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der vierten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der fünften Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der sechsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der siebten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der achten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der neunten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der zehnten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der elften Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der zwölften Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der dreizehnten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der vierzehnten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der fünfzehnten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der sechzehnten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der siebenzehnten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der achtzehnten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der neunzehnten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der zwanzigsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der einundzwanzigsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der zweiundzwanzigsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der dreiundzwanzigsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der vierundzwanzigsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der fünfundzwanzigsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der sechsundzwanzigsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der siebenundzwanzigsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der achtundzwanzigsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der neunundzwanzigsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der hundertsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der einhundertsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der zweihundertsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der dreihundertsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der vierhundertsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der fünfhundertsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der sechshundertsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der siebenhundertsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der achthundertsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der neunhundertsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der tausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der eintausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der zweitausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der dreitausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der viertausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der fünftausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der sechstausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der siebtausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der achtausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der neuntausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der zehntausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der einundzweitausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Lehrer
für die deutsche Sprache
in der zweiundzweitausendsten Klasse.
Angebote mit den besten
Zeugnissen.
Neumann & Büren, Bremen-N.

Gehr. Bialer G. m. b. H., Berlin C. 2

Kaiser-Wilhelmstraße 9

erbitten äußerste, bemusterte Kassa-Anstellung für sofortige oder in kürzester Zeit lieferbare

Strumpfgummibänder
Hutgummibänder
Rüschenbänder
Gummibiesen
Barmer Bogen
Schnürsenkel
Hosenträger

Sternzwirn (Baumwolle u. Leinen)
Nähgarne - Wolle
Stopfgarne - Lacetband
Leinen- u. Baumwollband
Wäschebesätze
Bänder aus Taft
und Kunstseide

Unser Herr Bialer ist ab Montag, morgens von 8 bis 10 Uhr
und abends ab 6 Uhr Barmen, Hotel Vogeler, zu sprechen

Wissenfunter
Erhöht die Leistungsfähigkeit des Körpers. Er ist ein...
Verbindung
mit...
Lebensmittelbranche
...
Dreh- und Fräsarbeiten
...
Zadenkleider
...
Schloßerei und Dreherei
...
Schleiferei
...
Fahrräder
...
Solo-Quartett
...
II. Waiz
...
Plaut kommt

Wissenfunter
...
Verbindung
...
Lebensmittelbranche
...
Dreh- und Fräsarbeiten
...
Zadenkleider
...
Schloßerei und Dreherei
...
Schleiferei
...
Fahrräder
...
Solo-Quartett
...
II. Waiz
...
Plaut kommt

Wissenfunter
...
Verbindung
...
Lebensmittelbranche
...
Dreh- und Fräsarbeiten
...
Zadenkleider
...
Schloßerei und Dreherei
...
Schleiferei
...
Fahrräder
...
Solo-Quartett
...
II. Waiz
...
Plaut kommt

Wissenfunter
...
Verbindung
...
Lebensmittelbranche
...
Dreh- und Fräsarbeiten
...
Zadenkleider
...
Schloßerei und Dreherei
...
Schleiferei
...
Fahrräder
...
Solo-Quartett
...
II. Waiz
...
Plaut kommt

Wissenfunter
...
Verbindung
...
Lebensmittelbranche
...
Dreh- und Fräsarbeiten
...
Zadenkleider
...
Schloßerei und Dreherei
...
Schleiferei
...
Fahrräder
...
Solo-Quartett
...
II. Waiz
...
Plaut kommt

Wissenfunter
...
Verbindung
...
Lebensmittelbranche
...
Dreh- und Fräsarbeiten
...
Zadenkleider
...
Schloßerei und Dreherei
...
Schleiferei
...
Fahrräder
...
Solo-Quartett
...
II. Waiz
...
Plaut kommt

Wissenfunter
...
Verbindung
...
Lebensmittelbranche
...
Dreh- und Fräsarbeiten
...
Zadenkleider
...
Schloßerei und Dreherei
...
Schleiferei
...
Fahrräder
...
Solo-Quartett
...
II. Waiz
...
Plaut kommt

Wissenfunter
...
Verbindung
...
Lebensmittelbranche
...
Dreh- und Fräsarbeiten
...
Zadenkleider
...
Schloßerei und Dreherei
...
Schleiferei
...
Fahrräder
...
Solo-Quartett
...
II. Waiz
...
Plaut kommt

Wissenfunter
...
Verbindung
...
Lebensmittelbranche
...
Dreh- und Fräsarbeiten
...
Zadenkleider
...
Schloßerei und Dreherei
...
Schleiferei
...
Fahrräder
...
Solo-Quartett
...
II. Waiz
...
Plaut kommt

Josef Köhler
Paula Köhler geb. Kesseler
Vermählte.
Ständer a. Zt. Elbertsd., Herzogstr. 28,
den 18. November 1921.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen gegen 1 Uhr entschlief sanft und ruhig,
nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem
Leiden meine liebe, unvergessliche Mutter, Schwester,
Schwiegerin und Tante

Wwe. Alfred Luft

Marin geb. Lange
im 62. Lebensjahre. In tiefer Trauer:
Mia Luft und Verwandte.

Milberfeld, den 14. November 1921.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. November, nachmittags
5½ Uhr, von der Kapelle des hoch. Friedhofes Gellendahl aus statt. •

ing. 2. Markt - Sandvahl
ne, Wagmannstr. 111/12
ver. 1. März, 1904.
Norman, Wiesstr. 34, 1.

Möbiliar
Geldschrank,
interieur, massiv, sehr
prezios, zu verk. 1433-
Schreibmaschinen - Gold
Kangaroo, Hermann
Wienwaller 7, Tel. 4674.

Neue Bier, runter
Waterschloß
Höllg zu verk. 1433-
Kornen, Wagnstr. 30, 11
Inkochen, zu beistellen
nach 4 Uhr.

Shapenmaschinen

[illegible]

4
